

DUN & BRADSTREET

Top oder Flop?

5 % der Holzbetriebe mit Rating 1 bewertet

Die internationale Wirtschaftsauskunftei Dun & Bradstreet (D&B) stuft 5 % der Unternehmen der Holzwirtschaft in Österreich mit einem Rating 1 für die höchste Bonitätsstufe ein. Im Oktober hat die unabhängige Auskunftei damit begonnen, Betriebe mit einem Top-Rating auszuzeichnen.

„Eines möchte ich klarstellen“, lacht Mag. Romana Edelhauser, Mitglied der Geschäftsleitung D&B, Wien. „Wir haben keine Spione, die uns die Daten besorgen.“ Die Einstufung der finanziellen Stabilität von Unternehmen erfolgt auf Grundlage von Betriebskennzahlen, Daten der Wirtschaftskammer und Zahlungserfahrungen von Kunden. „Neben Bilanzzahlen gehen auch Negativinformationen wie Insolvenzdaten oder Inkassodaten in unsere Bewertung ein“, erzählt Thomas Göschelbauer, Leiter Risikoanalyse bei D&B.

„Wir haben zahlreiche Kunden aus der Holzwirtschaft im Portfolio“, sagt Edelhauser. Dies liegt auch an der Zusammenarbeit von D&B mit dem Fachverband der Holzindustrie Österreich. Wie bei allen anderen Branchen werden auch 5 % der Holzbetriebe mit Rating 1 für höchste Bonität und minimales Ausfallrisiko bewertet. Ein Rating 2 für ein unterdurchschnittliches Risiko erhalten immerhin 22 % der Holz verarbeitenden und/oder mit Holz handelnden Betriebe.

Qualitätsplakette für die Wirtschaft

Unternehmen, die mit Rating 1 oder 2 eingestuft werden, erhalten auf Anfrage ein Zertifikat in Form einer Urkunde, einen HTML-Banner zur Werbung auf der eigenen Unternehmens-Webseite und eine detaillierte Firmenauskunft über das eigene Unternehmen. Dazu kommt eine Listung auf der Top-Rating-Seite von D&B. „Innerhalb kür-

zester Zeit haben sich mehr als 100 Unternehmen registriert“, freut sich Edelhauser. „Das Rating-Zertifikat ist eine Qualitätsplakette für die Wirtschaft und steht für eine stabile Unternehmenssituation und eine sehr gute Zahlungsmoral. Es bestätigt Unternehmen als vertrauenswürdige Geschäftspartner. Auch Mitarbeiter sind stolz, in einem soliden Unternehmen zu arbeiten.“

Unter den Einser-Kandidaten der Holzindustrie befinden sich zum Beispiel Kaindl und Fritz Egger. Im November wurde ein Zertifikat für ein Rating 1 an die Holzindustrie Pfeifer, Imst, übergeben.

Bonität von Mitbewerbern und Kunden

D&B verwaltet eine weltweite Unternehmensdatenbank. „Die D&B-Datenbank liefert unseren Kunden Informationen über Mitbewerber, Abnehmer und Lieferanten“, erklärt Göschelbauer. Lieferanten erhalten Auskünfte über die Kreditwürdigkeit ihrer Kunden. Sie erfahren, wie rasch ein Kunde zahlt und wie er diesbezüglich im Vergleich zum Branchenschnitt liegt. „Ein Sägewerk weiß dann, wie wichtig es als Lieferant für einen Holzbaubetrieb ist“, erläutert Edelhauser. „Anhand von Bonitätsauskünften sieht der Säger, was sein Holzbauer sich leisten kann und ob eine Vorauskasse besser wäre.“

Umgekehrt kann der Käufer das Ausfallrisiko seiner Lieferanten besser einschätzen. „Der Käufer sieht, wie abhängig sein Lieferant von ihm ist

DATEN & FAKTEN	
DUN & BRADSTREET ÖSTERREICH	
Gründung:	1885
Standort:	Wien
Geschäftsführer:	Macario Juan
Mitarbeiter:	40
Dienstleistungen:	Bonitätsauskünfte und Länder-Risikoinformationen, Marketingdaten

und wie die Verhandlungsposition aussieht, sich mehr Skonto auszuhandeln“, erzählt Edelhauser.

„Junge Unternehmen sind stärker konkursgefährdet als alte“, berichtet Göschelbauer. „Ein wichtiger Prognoseindikator ist das Zahlungsverhalten. In 70 % der Fälle ist im vergangenen Jahr vor der Insolvenz eine Verschlechterung der Zahlungsmoral festzustellen.“

Risikobewertung im Ausland

Für Lieferungen ins Ausland bietet D&B den Country Risk Report an, eine Risikobewertung des jeweiligen Landes. „Dabei berücksichtigen wir die politische und wirtschaftliche Situation sowie landesübliche Risiken“, informiert Edelhauser. „Die Österreicher sind vergleichsweise brave Zahler. Am für die Holzindustrie wichtigen Exportmarkt Italien sieht es ganz anders aus.“

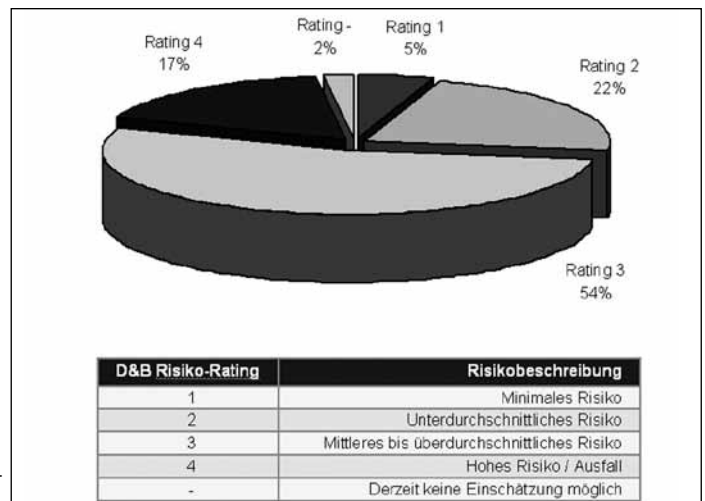
Die Wirtschaftsauskunftei zeigt auch Konzernverflechtungen auf. Mit dieser Information lässt sich erkennen, wo Unternehmen Töchter im Ausland haben und welche Lieferanten zu einer Gruppe gehören. Ein weiterer Service sind Datenbank-Bereinigungen, um Unternehmen eindeutig identifizieren zu können und doppelte Einträge sowie Eingabefehler zu korrigieren und so unnötigen internen Aufwand zu vermeiden.

D&B stellt seinen Kunden aus der Holzwirtschaft zu Marketingzwecken bonitätsgeprüfte Daten von 10.000 österreichischen Unternehmen der Branche zur Verfügung. Dazu gehören Adresse, Homepage und mindestens drei Ansprechpartner mit E-Mail und Telefonnummer. **PL <**



Bildquelle: D&B

Zertifikat für höchste Bonität: Die Holzindustrie Pfeifer wurde von D&B mit Rating 1 eingestuft und erhielt im November dieses Zertifikat



Ratingverteilung der Holzbranche: 5 % der Holz verarbeitenden und Holzhandelsunternehmen werden von D&B mit Rating 1 bewertet